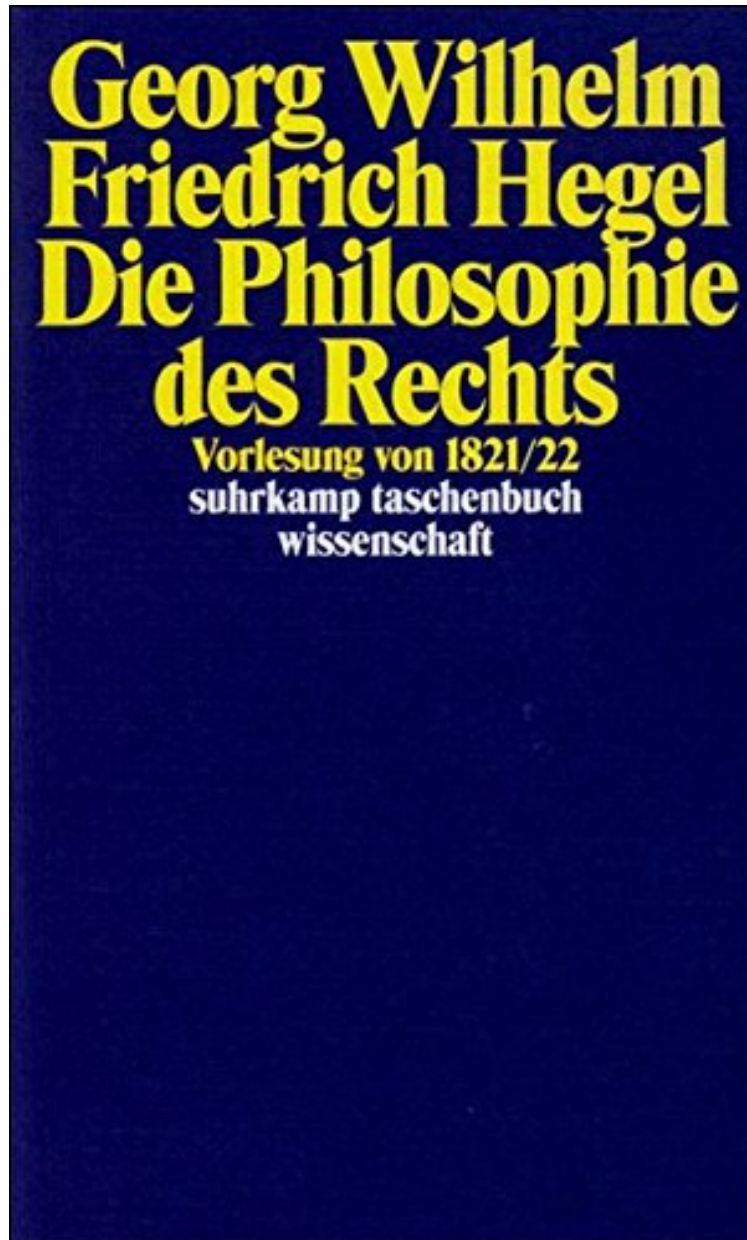


[Read now] Die Philosophie des Rechts: Vorlesung von 1821/22 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Die Philosophie des Rechts: Vorlesung von 1821/22 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Von Georg Wilhelm Friedrich Hegel
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #183678 in BcherVerffentlicht am: 2004-12-20Abmessungen: 6.97 x .51b x 4.25l, Einband: Taschenbuch238 Seiten | File size: 41.Mb

Von Georg Wilhelm Friedrich Hegel : Die Philosophie des Rechts: Vorlesung von 1821/22 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Philosophie des Rechts: Vorlesung von 1821/22 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dies sind nicht die Grundlinien der Rechtsphilosophie! Von M. F. Buettner Ich habe mit diesem Buch leider das falsche gekauft. Mein Dozent hat gesagt wir sollen Hegels Rechtsphilosophie bei Suhrkamp kaufen, es hat sich aber herausgestellt das er die Grundlinien meinte. Eine Warnung also für andere Philosophiestudenten. Das Buch an sich beschreibt die Gedanken von einem genialen Philosophen und jeder kann was Wichtiges davon lernen es zu lesen. Darum würde ich es jedem raten der sich die Mühe nehmen will Hegels Gedanken nachzuvollziehen. Sein dialektisches Denken ist ein wichtiger Ausgleich für das in unsere Zeit so sehr beherrschende Verstandesdenken. PS: Entschuldigung für meine Schreibfehler - Deutsch ist nicht meine erste Sprache

Über den Autor und weitere Mitwirkende Georg Wilhelm Friedrich Hegel wurde am 27. August 1770 in Stuttgart geboren und starb am 14. November 1831 in Berlin. Er wuchs in einem pietistischen Elternhaus auf. Vermutlich ab 1776 besuchte Hegel ein Gymnasium in Stuttgart, seit 1784 das Obergymnasium. Seine Interessen waren breit gestreut. Besonders Augenmerk widmete er der Geschichte, insbesondere der Antike und den alten Sprachen. Ein weiteres frühes Interesse bildete die Mathematik. 1788 nahm Hegel an der Tübinger Universität das Studium der Theologie auf. Im September 1790 erhielt er den Grad eines Magisters der Philosophie, 1793 wurde ihm das theologische Lizentiat verliehen. Hegel profitierte viel von dem intellektuellen Austausch mit seinen später berühmten Zimmergenossen Hölderlin und Schelling. Sie hegten große Sympathie für die revolutionären politischen Ereignisse in Frankreich. Jedoch fand später durch das Scheitern Napoleons eine politische Umorientierung bei Hegel statt. Er wurde ein Anhänger der konstitutionellen Monarchie Preußens und schante sich mit den politischen Gegebenheiten aus. Hegels Philosophie erhebt den Anspruch, die gesamte Wirklichkeit in der Vielfalt ihrer Erscheinungsformen einschließlich ihrer geschichtlichen Entwicklung zusammenhängend, systematisch und definitiv zu deuten. In ihrer Wirkung auf die westliche Geistesgeschichte ist sie mit dem Werk von Platon, Aristoteles und Kant vergleichbar. Sein philosophisches Werk Phänomenologie des Geistes aus dem Jahre 1807 zählt zu den wirkmächtigsten Werken der Philosophiegeschichte überhaupt.